

Wolf am Merkur

Minister übergibt Förderbescheid für Bahn persönlich

Baden-Baden (bek). Einen dicken Förderbescheid hatte am Mittwoch Guido Wolf, Minister der Justiz und für Europa, bei seinem Besuch in Baden-Baden in der Tasche. Mit 1,4 Millionen Euro beteiligt sich bekanntlich das Land an der im kommenden Jahr beginnenden Sanierung der Merkurbergbahn. Insgesamt 7,75 Millionen wird die Gesamtmaßnahme kosten. In seiner Eigenschaft als Tourismusminister übergab Guido Wolf den Bescheid an Oberbürgermeisterin Margret Mergen persönlich. Dabei verwies der Minister darauf, dass es sich bei diesem Zuschuss um die größte Einzelzuwendung in diesem Jahr aus dem sieben Millionen schweren Tourismusinfrastrukturprogramm handelt. Wolf: „Es freut mich, dass das Land die Maßnahmen der Stadt Baden-Baden zur Modernisierung und den barrierefreien Umbau der Merkurbahn unterstützen kann.“

Oberbürgermeisterin Margret Mergen betonte, dass dieses Geld gut angelegt sei, denn es stärke den Tourismus in Baden-Baden und damit auch im Land. Pro Jahr bringt die Merkurbahn rund 250 000 Besucher auf den Baden-Badener Hausberg.

Allerdings: Die Bahn ist in die Jahre gekommen und muss ertüchtigt werden. Der aktuelle Zeitplan sieht die Sanierung in zwei Abschnitten, jeweils von Dreikönig bis Ostern vor, beginnend im kommenden Jahr.

Das Vorhaben umfasst die barrierefreie Gestaltung der Berg- und Talstation insbesondere der Zu- und Abgänge, WC-Anlagen, Stützmauern und Rettungswege sowie Anpassungen der Perrontreppen mit Ein- und Ausstiegspodesten. Es sind außerdem neue Seilbahnwagen sowie eine neue Steuerung vorgesehen. Der Antrieb wird komplett erneuert nebst Zugseil.



GIPFELGESPRÄCH: Guido Wolf (Mitte) überbrachte OB Margret Mergen, flankiert von MdL Beate Böhlen und MdL Tobias Wald, persönlich den Förderbescheid des Landes. Rechts Stadtwerkechef Helmut Oehler. Foto: Kappler